

Gebührenreglement
Einwohnergemeinde
Lengnau



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	4
Gegenstand	4
Grundsatz	4
Bemessung	4
Kostendeckung Verhältnismässigkeit	4
Bemessungsarten	4
Gebühren nach Aufwand	4
Pauschalgebühren	5
Gebührensuldnerin / Gebührensuldner	5
Erhebung	5
Erlass der Gebühr	5
Inkasso	5
Kostenvorschuss	5
Benachrichtigung	5
Fälligkeit	5
Zahlungsfrist	5
Verzugszins	5
Verjährung	6
Gebührenbereiche	6
Personen-, Familien-, Erbrecht	6
Erbrecht	6
Einwohnerkontrolle	7
Ortspolizeiwesen	7
Gesundheitswesen	7
Gastgewerbe und Handel mit alkoholischen Getränken	7
Prostitutionsgewerbe	8
Handel und Gewerbe	8
Inanspruchnahme öffentlichen Grundes	8
Leumundszeugnis	8
Fundbüro	8
Waffenerwerbsschein	8
Bauwesen	9
Baugesuche und Voranfragen	9
Vorläufige, formelle Prüfung	9
Vorläufige formelle und materielle Prüfung	9
Koordinierte, materielle prüfung	9
(Gemeinde = Baubewilligungsbehörde)	9
Beratung und Antragstellung	10
(Gemeinde nicht Baubewilligungsbehörde)	10
Projektänderungen / Verlängerungen	10
Vorzeitige Baubewilligung	10
Vorzeitiger Baubeginn	10
Baukontrolle	10
Baubeginn	10
Kontrollen	10
Massnahmen	10
Weitere Aufwendungen	10
Planung	10
Aussergewöhnliche Bauvorhaben	10

Steuerwesen	11
Veranlagung	11
Amtliche Bewertung	11
Datenschutz	11
Dateneinsicht	11
Datenabgabe	11
Verschiedenes	11
Nachschlagen	11
Verwaltung	11
Ausgleichskasse	11
Gebühreninkasso	12
Übergangs- und Schlussbestimmungen	12
Gebührentarif	12
Übergangsbestimmung	12
Inkrafttreten	12

Allgemeines

Gegenstand

Grundsatz

Art. 1¹ Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

² Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie Post- und Telefonausgaben, Spesenentschädigungen, Expertenonorare und Publikationskosten.

³ Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

Bemessung

Kostendeckung
Verhältnismässigkeit

Art. 2¹ Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken (hundertfünfzig Prozent der Bruttolohnsumme von entsprechend qualifiziertem Personal).

² Die Gesamteinnahmen in einem Verwaltungszweig sollen den Gesamtaufwand nicht übersteigen.

³ Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

Bemessungsarten

Art. 3¹ Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

² Vorbehalten bleibt die sinngemässe Anwendung von eidgenössischen und kantonalen Rahmengebühren.

Gebühren nach Aufwand

Art. 4¹ Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

² Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:
a) für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I,
b) für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II.

³ Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist. Der Zeitaufwand ergibt sich aus den Rapporten.

⁴ Gebühren nach Aufwand werden nur erhoben, wenn der Zeitaufwand insgesamt eine Viertelstunde übersteigt.

Pauschalgebühren

Art. 5¹ Mit der pauschaliert bemessenen Gebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.

² Sobald der Landesindex der Konsumentenpreise (LIKPI) um mehr als zehn Punkte angestiegen ist, passt der Gemeinderat die Pauschalgebühr der Teuerung an. Es ist vom LIKP zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglementes auszugehen.

Gebührensuldnerin / Gebührenschuldner

Art. 6 Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach diesem Reglement veranlasst oder verursacht.

Erhebung

Erlass der Gebühr

Art. 7 Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen, kann der Gemeinderat auf Gesuch hin im Einzelfall davon ganz oder teilweise absehen.

Inkasso

Art. 8¹ Die Gemeinde stellt die fälligen Forderungen sofort und vollständig in Rechnung.

² Die Gemeinde kann die Schuldnerin oder den Schuldner mahnen.

³ Bezahlt die Schuldnerin oder der Schuldner nicht, verfügt die Gemeinde geschuldete Gebühren und Auslagen.

⁴ Ist die Verfügung rechtskräftig, betreibt die Gemeinde die Schuldnerin oder den Schuldner

Kostenvorschuss

Art. 9 Die Gemeinde kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.

Benachrichtigung

Art. 10 Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist die Gebührensuldnerin oder der Gebührensuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.

Fälligkeit

Art. 11 Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.

Zahlungsfrist

Art. 12 Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungsstellung.

Verzugszins

Art. 13 Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind ohne weiteres ein Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugzinssatzes sowie die Inkassogebühren geschuldet.

Verjährung

Art. 14 ¹ Die Gebühren verjähren 5 Jahre nach ihrer Fälligkeit.

² Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen.

³ Im Übrigen sind für die Unterbrechung der Verjährung die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sinngemäss anwendbar.

⁴ Die Verjährung steht still, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder aus anderen Gründen in der Schweiz nicht belangt werden kann.

Gebührenbereiche

Personen-, Familien-, Erbrecht

Erbrecht

Art. 15 ¹ Siegelung, Entsigelung

Aufwandgebühr II

² Letztwillige Verfügung, Aufbewahrung, mit Empfangsschein

Fr. 30.00

³ Letztwillige Verfügung, Eröffnung, mit Zeugnis

Aufwandgebühr II

⁴ Letztwillige Verfügung, Auszug

Fr. 5.00 pro Seite

⁵ Letztwillige Verfügung, Bescheinigung, dass kein Testament eingereicht wurde

Fr. 20.00

⁶ Letztwillige Verfügung, Erbenbescheinigung nach Art. 559 ZGB

Fr. 30.00

⁷ Letztwillige Verfügung, Einholen von Familienscheinen

Aufwandgebühr I und Drittkosten von Fr. 20.00 bis Fr. 100.00 pro Familienschein

⁸ Letztwillige Verfügung, Nachforschung nach den Erben

Aufwandgebühr II

⁹ Publikation Erbenruf

Aufwandgebühr II und Drittkosten von Fr. 100.00 bis Fr. 400.00 pro Inserat

Einwohnerkontrolle

Art. 16 ¹ Niederlassung und Aufenthalt von Schweizern	Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161)
² Niederlassung und Aufenthalt von Ausländern	Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen (BSG 122.26)
³ Wohnsitz- und andere Bescheinigungen	Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161)
⁴ Auskunftserteilung Einwohner- und Fremdenkontrolle an Dritte	Fr. 10.00 (Geld oder Marken)
Art. 17 ¹ Einbürgerungsgesuche allgemein	Aufwandgebühr II
² Einbürgerungsgesuche von Jugendlichen und Kindern gemäss Art. 4 Abs. 2 EbüV	Aufwandgebühr II reduziert
³ Auf minderjährige Kinder erstreckte Gesuche gemäss Art. 4 Abs. 3 EbüV	Gratis
Art. 18 ¹ Besuch Einbürgerungskurs gemäss Art. 11c EbüV, einschliesslich Lehrmittel und Bestätigung	Fr. 260.00 bis 400.00
² Sprachstandanalyse gemäss Art. 11e EbüV, einschliesslich Unterlagen und Bestätigung	Fr. 125.00 bis 250.00
³ Einbürgerungstest gemäss Art. 11a EbüV	Fr. 260.00 bis 390.00
Art. 19 Lebensbescheinigung	Fr. 15.00

Ortspolizeiwesen

Gesundheitswesen	Art. 20 Desinfektionen	Aufwandgebühr II
Gastgewerbe und Handel mit alkoholischen Getränken	Art. 21 ¹ Soweit Gesuche gemäss Gastgewerbegesetz (BSG 935.11) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden	Gebühren gemäss Art. 28 ff.
	² Stellungnahme zur a) erstmaligen Erteilung einer Betriebsbewilligung b) Übertragung einer Betriebsbewilligung	Aufwandgebühr I Aufwandgebühr I

Gebührenreglement Einwohnergemeinde Lengnau

	c) Erteilung einer Einzelbewilligung	Aufwandgebühr I
	d) Schliessung und Anordnung von Verwaltungszwang	Aufwandgebühr II
	³ Durchführen der Einspracheverhandlung	Aufwandgebühr II
	⁴ Abnahme und Betriebskontrolle	Aufwandgebühr II
Prostitutionsgewerbe	Art. 22 ¹ Soweit Gesuche gemäss Gesetz über das Prostitutionsgewerbe (PGG; BSG 935.90) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden	Gebühren gemäss Art. 28 ff.
	² Stellungnahme zu Bewilligungsgesuchen gemäss Art. 18 Abs. 2 PGG	Aufwandgebühr I
	³ Kontrollen gemäss Art. 12 Abs. 1 PGG	Fr. 500.00/jährlich
Handel und Gewerbe	Art. 23 ¹ Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielalons	Aufwandgebühr I
	² Kontrolle pro aufgestellten und bewilligten Spielautomaten	Aufwandgebühr I
Inanspruchnahme öffentlichen Grundes	Art. 24 ¹ Erteilung der Bewilligung (darin enthalten: bis zu zehn m ² Fläche für einen Tag): einmalige Grundgebühr	Fr. 40.00
	² Für jeden weiteren m ² und jeden weiteren Tag:	
	– befestigter Boden (wie Strassen, Trottoirs, Plätze etc.): pro m ² /Tag	Fr. 0.50
	– unbefestigter Boden: pro m ² /Tag	Fr. 0.20
	³ Die maximale Tagesgebühr beträgt Fr. 150.00 (ohne Grundgebühr)	
	⁴ Keine Gebühr wird erhoben bei Bewilligungen zum Sammeln von Unterschriften für Initiativen und Referenden	
Leumundszeugnis	Art. 25 Leumunds- und Handlungsfähigkeitszeugnis	Fr. 15.00
Fundbüro	Art. 26 Herausgabe von Fundgegenständen	Fr. 10.00
Waffenerwerbsschein	Art. 27 Stellungnahme zum Gesuch um einen Waffenerwerbsschein (Bezug für die Gemeinde durch die Kantonspolizei)	Verordnung über den Vollzug des eidg. Waffenerrechts (BSG 943.511.1)

Bauwesen

Baugesuche und Voranfragen

Vorläufige, formelle Prüfung	Art. 28 ¹ Kontrolle auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit	Aufwandgebühr I
	² Profilkontrolle	Aufwandgebühr II
	³ Aufforderung zur Behebung einfacher Mängel	Fr. 30.00
Vorläufige formelle und materielle Prüfung	Art. 29 ¹ Prüfung auf formelle und offensichtliche materielle Mängel	Aufwandgebühr II
	² Rückweisung zur Verbesserung	Fr. 50.00
	³ Nichteintretensentscheid / Bauabschlag (Blitzentscheid) / Abschreibungsverfügung	Aufwandgebühr II
Koordinierte, materielle Prüfung	Art. 30 ¹ Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren	Aufwandgebühr II
(Gemeinde = Baubewilligungsbehörde)	² Einholen von Amtsberichten und Nebenbewilligungen	Fr. 20.00 pro Gesuch
	³ Publikation	Fr. 50.00
	⁴ Mitteilung an die Nachbarn	Fr. 50.00
	⁵ Einspracheverhandlung	Aufwandgebühr II
	⁶ Bauentscheid	Aufwandgebühr II
	⁷ Weitere Bewilligungen:	
	a) Schutzraumbefreiung	Fr. 30.00
	b) Gewässerschutz	Gleiche Gebühren wie Kanton (Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung; BSG 154.21)
	c) Strassenanschluss	Fr. 30.00
d) Aufbruchbewilligung im Strassenterrain durch Private	Fr. 30.00	
e) Prüfung Energietechnischer Massnahmenachweis	Drittkosten von Fr. 400.00 bis Fr. 2'000.00	
f) Wasseranschluss	Aufwandgebühr II	
g) Elektrizitätsanschluss	Aufwandgebühr II	
Brandschutzvorschriften	Art. 31 ¹ Erstellung Brandschutzvorschriften durch Feueraufseher	Drittkosten von Fr. 300.00 bis Fr. 3'000.00
	² Brandschutzabnahme- oder Baukontrolle	Aufwandgebühr II

Gebührenreglement Einwohnergemeinde Lengnau

Beratung und Antragstellung (Gemeinde nicht Baubewilligungsbehörde)	Art. 32 ¹ Prüfung und Behandlung von Einsprachen ² Teilnahme an Einspracheverhandlungen ³ Antrag an Bewilligungsbehörde ⁴ Amtsberichte	Aufwandgebühr II Aufwandgebühr II Aufwandgebühr II gemäss Art. 30 Abs. 7 Gebührenreglement
Projektänderungen / Verlängerungen	Art. 33 Gesuche um Projektänderung / Gesuche um Verlängerung der Baubewilligung	gemäss den notwendigen Verfahrensschritten analog Baugesuch
Vorzeitige Baubewilligung	Art. 34 Gesuch um Zustimmung zur vorzeitigen Baubewilligung	Fr. 50.00
Vorzeitiger Baubeginn	Art. 35 Gesuch um vorzeitigen Baubeginn	Aufwandgebühr II
Baukontrolle		
Baubeginn	Art. 36 Anzeige des Baubeginns (im Lastenausgleichsverfahren)	Fr. 30.00
Kontrollen	Art. 37 Kontrollen auf dem Bauplatz, wie Schnurgerüst, Bauplatzinstallation, Schutzraumarmierung, Rohbau, Energietechnische Massnahmen, Kanalisations- und Wasseranschluss, Feuerpolizei, Schutzraumabnahme, Schlussabnahme	Aufwandgebühr II
Massnahmen	Art. 38 Baupolizeiliche Massnahmen: Verfahrensinstruktion, Verfügungen (bspw. Wiederherstellung)	Aufwandgebühr II
Weitere Aufwendungen		
Planung	Art. 39 Ausgelöst durch ein Bauvorhaben: Erarbeiten oder Abändern von a) einer Überbauungsordnung b) der baurechtlichen Grundordnung (Vorbehalten bleiben Kostenvereinbarungen im Rahmen eines Infrastrukturvertrages)	Aufwandgebühr II Aufwandgebühr II
Aussergewöhnliche Bauvorhaben	Art. 40 Aufwendungen im Rahmen von aussergewöhnlichen Bauvorhaben, die nicht unter die kantonale Bewilligungshoheit fallen (bspw. Militärische Bauten, Bahnbauten)	Aufwandgebühr II

Steuerwesen

Veranlagung	Art. 41 ¹ Auszug aus dem Steuerregister / Taxationsbescheinigung an Private	Fr. 10.00
	² Registernachschlag / Auskunft über Steuer-taxation	Aufwandgebühr I
Amtliche Bewertung	Art. 42 ¹ Auszug aus dem Register der amtlichen Werte (Fotokopie)	Fr. 10.00
	² Ausserordentliche Neubewertung mit Kosten- folge	Aufwandgebühr I

Datenschutz

Dateneinsicht	Art. 43 ¹ Auskünfte und Einsicht in eigene Daten gemäss Datenschutzgesetz	gebührenfrei
	² Abweisung eines Gesuches um Berichtigung oder Vernichtung von Daten	Aufwandgebühr II
Datenabgabe	Art. 44 ¹ Systematisch geordnete Daten plus je Tarifseite A4 (Die angebrochene Seite A4 gilt als ganze Seite)	Fr. 30.00 Fr. 1.00
	² Statt Listen können Klebeetiketten abgegeben werden. Es werden keine Tarifseiten verrechnet. In diesem Falle beträgt der Zuschlag	
	Pro Etikette	5 Rp.
	Der Gemeinderat kann für politische Parteien und gemeinnützige Institutionen die Gratisabgabe der Daten anordnen	

Verschiedenes

Nachschlagen	Art. 45 Nachschlagen im Gemeindearchiv / Plänen / Registern, Erstellen von Abschriften	Aufwandgebühr I
Verwaltung	Art. 46 Abfassen von Gesuchen und Eingaben, sowie Ausfüllen von Formularen aller Art für Private	Aufwandgebühr I
Ausgleichskasse	Art. 47 Versicherungsausweis - Duplikat	gemäss Weisung des Amtes für Sozialversicherung

Gebührenreglement Einwohnergemeinde Lengnau

Gebühreninkasso	Art. 48 ¹ Eingeschriebene Mahnung	Fr. 30.00
	² Verfügung (eingeschrieben)	Fr. 40.00
	³ Zustellungen durch die Ortpolizei	Aufwandgebühr I

Übergangs- und Schlussbestimmungen

Gebührentarif	Art. 49 ¹ Nach Massgabe dieses Reglementes beschliesst der Gemeinderat in einem Gebührentarif (Verordnung) die Aufwandgebühr I und die Aufwandgebühr II pro Stunde. ² Der Gemeinderat setzt in diesem Reglement nicht festgelegte Kanzleigebühren (Fotokopien etc.) und gemeindeeigene Spesenentschädigungen im Gebührentarif fest. ³ Der Gemeinderat beschliesst und publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gebührentarifs.
---------------	---

Übergangsbestimmung	Art. 50 Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglementes eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.
---------------------	--

Inkrafttreten	Art. 51 ¹ Der Gemeinderat beschliesst und publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglements. ² Es hebt alle widersprechenden Bestimmungen sowie das Gebührenreglement vom 06. Juni 1996 auf.
---------------	--

Die Versammlung der Einwohnergemeinde Lengnau genehmigte dieses Gebührenreglement am 05. Dezember 2013.

Einwohnergemeinderat Lengnau BE

Der Präsident Der Geschäftsleiter

Max Wolf

Marcel Krebs

Auflagezeugnis

Das vorstehende

Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Lengnau

ist 30 Tage bei der Präsidialabteilung der Einwohnergemeinde Lengnau öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflage- und Beschwerdefrist wurde im Anzeiger Büren und Umgebung vom 10. Oktober 2013. Innert dieser Frist sind keine Beschwerden eingereicht worden.

Lengnau, 21. Januar 2014

Der Geschäftsleiter

Marcel Krebs

Gebührentarif

Einwohnergemeinde

Lengnau



Gebührentarif Einwohnergemeinde Lengnau

Gestützt auf Art. 49 des Gebührenreglements der Einwohnergemeinde Lengnau vom 5. Dezember 2013 erlässt der Gemeinderat folgenden Gebührentarif:

1. Aufwandgebühr I	Fr.	70.00	pro Stunde
2. Aufwandgebühr II	Fr.	140.00	pro Stunde
3. Fotokopien (durch Verwaltungspersonal)	Fr.	1.00	pro Seite
4. Auto-Spesen	gemäss Entschädigungsreglement der Einwohnergemeinde Lengnau		

Inkrafttreten Dieser Gebührentarif tritt zusammen mit dem Gebührenreglement auf den 01.07.2014 in Kraft.

Lengnau BE, 11. März 2014

Einwohnergemeinderat Lengnau BE

Der Präsident Der Geschäftsleiter

Max Wolf

Marcel Krebs

Auflagezeugnis

Der vorstehende

Gebührentarif der Einwohnergemeinde Lengnau

ist 30 Tage bei der Präsidialabteilung der Einwohnergemeinde Lengnau öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflage- und Beschwerdefrist wurde im Anzeiger Büren und Umgebung vom 6. Februar 2014 publiziert. Innert dieser Frist sind keine Beschwerden eingereicht worden.

Lengnau, 11. März 2014

Der Geschäftsleiter

Marcel Krebs